



Änderungsantrag	Datum	Nummer
Öffentlich	16. Nov. 09	1399/09
Absender Fraktion BIBS Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Adressat Oberbürgermeister Dr. Hoffmann Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Gremium Rat	Sitzungstermin 17. Nov. 09	
Betreff Zu TOP 17: Kita-Gruppengrößen in benachteiligten Stadtteilen		

Der Rat der Stadt Braunschweig möge beschließen:

„Das Konzept für die Arbeit mit verhaltensauffälligen und/oder entwicklungsverzögerten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Braunschweig (VA/EV-Konzept), zuletzt weiterentwickelt 2007, wird dem aktuellen Bedarf entsprechend fortgeschrieben.“

Begründung:

Auf dem Workshop „Kitas in sozial benachteiligten Stadtteilen“ am 29.09.2009 wurden an Hand des Jugendhilfeatlas 2009 die Planungsbereiche 6, 9, 12,13,18 als besonders belastet dargestellt. Diese Bereiche bedürfen besonderer Förderung. Das 1995 eingeführte und 2007 weiterentwickelte „VA/EV-Konzept“ (Ds. 11117/07) ermöglicht es Kitas, die Gruppengröße von 25 auf 20 Kinder abzusenken und StützpädagogInnen stundenweise einzustellen, wenn sich in der betroffenen Kindertagesstätte so genannte „Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und/oder Verhaltensauffälligkeiten“ befinden, die vom jugendärztlichen Dienst festgestellt werden. Durch Platzkontingente wird dem besonderen Bedarf einzelner Einzugsgebiete Rechnung getragen, so dass hier gezielt die oben benannten Planungsbereiche mit einbezogen werden können. Die Fortschreibung wurde wiederholt von Trägern gefordert. Im Jahr 2008/09 hat der jugendärztliche Dienst 87 Kinder als verhaltensauffällig und/oder entwicklungsverzögert beurteilt, nur 39 konnten gefördert werden. Seit 2007 stiegen die Bedarfsmeldungen um 31,8%. Die Fortschreibung des VA/EV-Konzept ist somit die beste Möglichkeit, sofort und unverzüglich den bereits als hilfsbedürftig anerkannten Kindern zu helfen.

Heiderose Wanzelius
BIBS-Fraktionsvorsitzende